Deutschenhasser und Umerzieher Marcel Reich-Ranicki gestorben

Als „Literaturpabst“ maßte der jüdische Kritiker, der angeblich die deutsche Literatur liebte und deswegen selbstlos ins „Land der Täter“ zurückkehrte, sich an, den Deutschen Lehrstunden in Sachen Kunst und vor allem Moral zu geben. Als Gallionsfigur der medialen Umerziehungsgehilfen in dem Besatzungsprodukt BRD zerstörte er manche Karriere (z.B. die von Ernst von Salomon und Gerd Gaiser) und verschaffte literarisch eher schwachen, aber dafür obrigkeitshörigen Moralaposteln wie Heinrich Böll vergänglichen literarischen Ruhm.

Eigentlich demaskierte diese hasserfüllte Seele sich durch ihr eigenes Gesicht und ihre eigenen Worte. Trotzdem fanden sich genug Bewunderer, die mit unterwürfiger Blindheit den medial inszenierten Heiligenschein wahrzunehmen vorgaben. Spätestens mit der Enthüllung von Reich-Ranickis Tätigkeit als kommunistischer Geheimdienstler sollten über seine wahre Natur aber eigentlich keine Zweifel bestehen.

Posted by sternbald on 18. September 2013 · Kommentare deaktiviert für Deutschenhasser und Umerzieher Marcel Reich-Ranicki gestorben